

Niederschrift
der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 05.08.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:10 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Dipl.-Ing. Ralf Klingschat

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Jonathan Göbel

Herr Clemens Sommer

Vertreter

Herr Ulrich Grösser

Herr Mathias Miseler

Herr Marco Schröder

Vertretung für Herrn Frank Fanter

Vertretung für Herrn Thomas Würdisch

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Matthias Beckmann

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Herr Maik Hofmann

Herr Dr. Georg Weckbach

Frau Ines Sommer

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 11.03.2020
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Information zum aktuellen Stand Ehrenamtskarte
 - 4.2** Resümee der Sportstätten-Nutzung während der Schulferien
 - 4.3** Information zu Haus des Sportes
 - 4.4** Information zu Sporthalle Mahnkesche Wiese
 - 4.5** Sportstättenentwicklungsplanung
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Richard Kinder, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder gedenken im Vorfeld der Sitzung dem verstorbenen Stralsunder Sportler Herrn Mario Schult. Herr Klingschat benennt und würdigt die sportlichen Leistungen von Herrn Schult.

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 11.03.2020

Herr Kinder bittet die Anlage des TOP 3.2. aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport am 11.03.2020 der Niederschrift anzuhängen.

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 11.03.2020 wird mit der Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

Es liegen keine Vorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Information zum aktuellen Stand Ehrenamtskarte

Frau Wolle stellt den neuen Mitarbeiter des Bereiches Kultur, Herrn Matthias Beckmann, vor.

Frau Wolle nimmt Bezug auf die beiliegende Zuarbeit. Sie teilt mit, dass die landesweite Ehrenamtskarte am 15.08.2020 eingeführt wird.

Bezüglich des Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2017-VI-05-0631 zur Einführung einer lokalen Ehrenamtskarte schlägt das Amt für Kultur vor, diesen aufzuheben, da es nicht effektiv ist, Parallelstrukturen zur Landesehrenamtskarte aufzubauen.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen. Auf Nachfrage von Herrn Kinder teilt Frau Wolle mit, dass die lokalen Ehrenamtskarten in Schwerin und Rostock nicht parallel zur Landesehrenamtskarte eingeführt wurden, sondern schon seit längerem bestehen. Die beiden Städte werden an ihren lokalen Ehrenamtskarten festhalten, da bereits Strukturen geschaffen wurden, wie z.B. Personalstellen, finanzielle Mittel etc.

Herr Schröder möchte wissen, ob die Voraussetzungen der Landesehrenamtskarte vom Land M-V die gleichen wie in Schwerin und Rostock sind und ob für Stralsund diese so

übernommen werden würden. Frau Wolle sind die Kriterien von Schwerin und Rostock nicht bekannt. Sie geht aber davon aus, dass diese ähnlich lauten. Für Stralsund würde man die Kriterien/Voraussetzungen ähnlich wie bei der jährlichen Ehrenamtsauszeichnung handhaben. Laut Frau Wolle sollte die Ausgabe einer Ehrenamtskarte die Würdigung eines außerordentlichen Ehrenamtes widerspiegeln.

zu 4.2 Resümee der Sportstätten-Nutzung während der Schulferien

Herr Kinder bittet Herrn Tuttlies um Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 4.2.

Herr Tuttlies teilt mit, dass eine bedarfsgerechte Öffnung von Rasenplätzen und Sporthallen in den Sommerferien erfolgen konnte, da bereits in der coronabedingten Zeit der Schulschließungen, die Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten erledigt wurden und die nötigen Regenerationsphasen der Rasenplätze erfolgen konnten.

In der Regel werden in den Schulferien die Unterhaltungs-, Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie die jährliche Grundsanierung durchgeführt. Sollten zukünftig die Sportstätten auch in den Schulferien genutzt werden können, weist Herr Tuttlies auf die Kostenfrage sowie den Personaleinsatz hin. Eine größere Nutzung der Sportstätten bedeutet eine größere Unterhaltung und Reinigung.

Herr Tuttlies erläutert die in der Niederschrift beiliegende Sportstättenbelegungsplanung.

Bezüglich der Abrechnung teilt Herr Tuttlies mit, dass grundsätzlich die Vereine nach bzw. mit der Nutzung der Sportstätten zahlen. Vereine die einen großen Umsatz haben, tätigen eine Vorauszahlung. Es wurde mit den Vereinen besprochen, dass für die Zeit, in der keine Nutzung der Sportstätten möglich war, eine Verrechnung vorgenommen bzw. der Betrag zurückgezahlt wurde. Aufgrund der Reduzierung der Mehrwertsteuer erfolgten die Verrechnungen nur bis zum 30.06.2020. Alle Verträge nach dem 30.06.2020 wurden entsprechend angepasst.

Herr Kinder weist auf Probleme bei der Öffnung von Sportstätten hin, insbesondere der Sarnow und Curie Halle. Herr Tuttlies teilt dazu mit, dass er über die Fälle Kenntnis hat. Da die Sarnow Sporthalle saniert wird, wurde diese während der Ferien nicht zur Verfügung gestellt. Bezüglich der Curie-Sporthalle gab es Probleme, welche auf einen krankheitsbedingten Ausfall sowie einen fehlenden Belegungsplan zurückzuführen sind. Mehr Unstimmigkeiten sind Herrn Tuttlies nicht bekannt.

Herr Klingschat merkt an, dass Vereinssportler die erste sowie die letzte Ferienwoche rege genutzt haben. Er regt an, die diesjährige Erfahrung für die kommenden Jahre zu nutzen und die Öffnungen der Sportstätten zu optimieren. Er befürwortet eine Nutzung der Sportstätten in den Schulferien.

Herr Philippen befürwortet ebenfalls eine Nutzung in den Schulferien. Er bedauert, dass eine Woche vor dem Ferienbeginn die Sportplätze gesperrt wurden, sodass auf den Plätzen keine Abschlussveranstaltungen von Kindern und Jugendlichen stattfinden konnten.

Herr Miseler schlägt vor, eine Kostenaufstellung zu erarbeiten, welche die Mehrkosten bei einer Öffnung der Sportstätten widerspiegelt.

Herr Tuttlies teilt mit, dass die Anregungen der Ausschussmitglieder mit in die Verwaltung genommen und die Vorschläge geprüft werden.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen

zu 4.3 Information zu Haus des Sportes

Herr Tuttlies teilt mit, dass die Verwaltung ein Konzept erstellt hat, welches dem Sportbund mit der Bitte um Prüfung übergeben wurde. Aufgrund der derzeitigen Urlaubszeit liegt bisher noch keine Rückmeldung seitens des Sportbundes vor.

zu 4.4 Information zu Sporthalle Mahnkesche Wiese

Herr Tuttlies möchte den TOP 4.4. in den TOP 4.5. mit einbinden, da die Sporthalle Mahnkesche Wiese zur Sportstättenentwicklungsplanung gehört. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

zu 4.5 Sportstättenentwicklungsplanung

Herr Tuttlies nimmt Bezug auf die Vorstellung der Sportstättenentwicklungsplanung in der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport.

Er teilt mit, dass die Verwaltung sich derzeit in intensiven Gesprächen mit dem DRK befindet, um neben dem Schulzentrum am Sund ein Grundstück für die Errichtung einer Sporthalle zur Verfügung gestellt zu bekommen. Das DRK hat um geeignete Tauschobjekte gebeten, diesbezüglich gibt es aktuell Beratungen mit dem Amt für Planung und Bau.

Die Verwaltung stellt sich eine 3-Feld-Sporthalle mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten vor, wie z.B. ein Anbau eines Lernschwimmbeckens, Möglichkeiten für die Stadteilarbeit, zusätzliche Vereinsräume etc. .

Bezüglich der Umfrage an alle Stralsunder Sportvereine bedauert Herr Tuttlies, dass es nur wenige Rückmeldungen gab. Er möchte diese Umfrage nochmals in Zusammenarbeit mit dem Sportbund wiederholen und hofft dabei um mehr Rückmeldungen der Vereine. Momentan kann die Verwaltung mit den Ergebnissen der Umfrage nicht arbeiten, dies sei nicht repräsentativ laut Herrn Tuttlies.

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat erklärt Herr Tuttlies, dass die Umfrage an die Vereine im April 2020 erfolgte. Weiterhin teilt er mit, dass bei der Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung die Vereine zwecks der Aktualisierung der Vereinsdaten angeschrieben werden bzw. auf Informationen des Sportbundes zurückgegriffen wird.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Ausschussmitglieder, welche Kontakte zu Sportvereinen haben, um Mitwirkung. Es soll verdeutlicht werden, wie grundlegend wichtig die Rückantworten sind und aufgrund dieser Entscheidungen von großer Tragweite getroffen werden.

zu 5 Verschiedenes

Herr Miseler nimmt Bezug auf den Artikel bezüglich der Skaterhalle in der Ostseezeitung und bittet um eine kurze Stellungnahme der Verwaltung. Er fragt nach, ob dazu noch weitere Informationen vorliegen. Herr Tuttlies weist diesbezüglich auf die schwierige dauerhafte Finanzierung der Skaterhalle hin.

Herr Philippen beantragt bezüglich der Nachfrage von Herrn Miseler Rederecht für den Stadtsportbundpräsident Herrn Maik Hofmann. Die Ausschussmitglieder erteilen einstimmig Herrn Hofmann Rederecht.

Herr Hofmann teilt mit, dass seitens des Stadtsportbundes bereits mehrmals das Gespräch mit den Skatern gesucht wurde. Er hat den Hinweis gegeben, dass für die Nutzung von Förderungsangeboten es sinnvoll wäre, in eine Vereinigung wie z.B. den Stadtsportbund einzu-

treten. Er merkt an, dass der Vorstandsvorsitzende der Skater gewechselt hat und dadurch eventuell Neuerungen eintreten.

Herr Tuttlies teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport Frau Dr. Gelinek gern über die Stadtteilarbeit sprechen möchte. Insbesondere ist angedacht, den sportlichen Gedanken in der Stadtteilarbeit mehr in den Vordergrund zu stellen.

Herr Philippen schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sport den Präsidenten des Stadtsportbundes, Herrn Hofmann, einzuladen. Insbesondere soll über die Arbeit des Stadtsportbundes berichtet werden und über die Einschränkungen bzgl. der Corona-Pandemie. Weiterhin schlägt Herr Philippen vor, den Baufortschritt an der Sportstätte Kupfermühle sowie den Bau der Andershofer Sporthalle vor Ort zu besichtigen.

Die Vorschläge werden in der Arbeitsliste eingefügt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt es keinen Redebedarf, womit die übrigen Tagesordnungspunkte entfallen.

gez. Richard Kinder
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung